

Zwei Sprecherinnen tragen das Anliegen aus dem Kreis der Petentinnen vor dem Ausschuss vor. Daraufhin führt die Verwaltung die dem Ausschuss vorgelegte Stellungnahme in der Beschlussvorlage aus. Unter anderem wird auch auf den gefassten Beschluss zur CO₂-Bilanzierung eingegangen und, dass man den Fokus darauflegen sollte, die Menschen zu überzeugen, von sich aus Stein- und Schottergärten zu überdenken.

Die Überlegung, ehrenamtliche Hilfe hinzuzuziehen, z.B. durch die derzeit gesuchten Klimapatinnen und Klimapatnen, finden die Verwaltung und die Fraktionen gut.

Die SPD ist mit dem Beschlussvorschlag der Verwaltung – den Petentinnen eine Antwort im Sinne der Stellungnahme der Verwaltung zukommen zu lassen - nicht einverstanden und unterstützen die Anregung.

Von Seiten der UWG-Fraktion wird der zur Abstimmung gestellte Beschlussvorschlag beantragt.